



# Jahresbericht 2020



**SKFM**  
*Sozialdienst Katholischer  
Frauen und Männer  
im Kreis St. Wendel e.V.*  
Luisenstr. 2  
66606 St. Wendel

**In diesem Jahresbericht legen wir Ihnen die wichtigsten Informationen über die Arbeit des SKFM St. Wendel aus dem Berichtsjahr 2020 vor.**

Die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Mitglieder im Bereich der gesetzlichen Betreuung bildet das Hauptgerüst des SKFM St. Wendel. Viele unserer Mitglieder üben das Ehrenamt als gesetzliche Betreuer für eine oder mehrere betroffene Personen aus. *Diesen Menschen möchten wir ganz herzlich für Ihr freiwilliges Engagement danken!* Im Jahre 2020 konnten wir neben den bereits bestehenden Betreuungen 33 neue Betreuungen an Ehrenamtliche vermitteln.

Es ist nicht selbstverständlich, ein derart schwieriges Ehrenamt mit einer damit verbundenen hohen Verantwortung zu übernehmen. Eine gesetzliche Betreuung erfordert oftmals die Fähigkeit sich in schwierige Sachverhalte einzuarbeiten. Hinzu kommt die Tatsache, dass eine Vielzahl der betreuten Personen an psychischen, seelischen, geistigen und körperlichen Erkrankungen leiden. Dies erfordert ein großes Maß an Empathie und Einsatzbereitschaft.

Die erfreulich gute Zusammenarbeit mit dem Amtsgericht, der Betreuungsbehörde, vielen sozialen Diensten und Einrichtungen ermöglicht dem SKFM St. Wendel seinen gesetzlichen Auftrag in der Querschnittsarbeit gemäß § 1908f BGB zu erfüllen.

In unserem Landkreis stehen wir bei Informationsveranstaltungen als Referenten über das Betreuungsrecht und Vorsorgevollmachten zur Verfügung. Mit Stolz können wir sagen, dass der SKFM St. Wendel in Sachen gesetzlicher Betreuung und Vorsorge für viele Menschen und Institutionen ein bekannter und kompetenter Ansprechpartner ist.

Um den Menschen aus dem nördlichen Landkreis eine dezentrale Anlaufstelle bieten zu können, werden wir, wenn machbar, auch 2021 eine Sprechstunde in den Räumen des Mehrgenerationenhauses in Nonnweiler ein Mal pro Quartal anbieten.

Der SKFM St. Wendel ist ein christlich orientierter und motivierter eigenständiger Verein. Wir sind Mitglied im „SKM-Bundesverband e.V.“ und im „SKM Diözesanverein Trier e. V.“. Die kostenlose Mitgliedschaft in unserem Verein ist aber nicht an eine Religionszugehörigkeit gebunden. Unsere Tätigkeit ist ausgerichtet an der Hilfebedürftigkeit von Menschen, unabhängig von deren ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit.

## **Der Verein**

### **Vorstand**

Dem Vorstand gehören zur Zeit an:

Johannes Simon 1. Vorsitzender  
Bernd Walter, 2. Vorsitzender  
Martin Münster, geistlicher Beirat  
Kathrin Rauber, Schriftführer  
Elke Schardt, Schatzmeister  
Ursula Fried, Beisitzer  
Agathe Neufang, Beisitzer  
Rudolf Schardt, Beisitzer  
Horst Schreiter, Beisitzer  
Volker Zenker, Beisitzer

### **Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Domgalerie, Luisenstraße 2, in 66606 St. Wendel.

Als hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt der SKFM Herrn Michael Paulus, Bankkaufmann (Teilzeit), Frau Stefanie Bahr, Dipl. Sozialpädagogin (Vollzeit) und Frau Bärbel Spohn, Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (Vollzeit). Jürgen Hubertus unterstützt die hauptamtlichen Mitarbeiter, den Vorstand und den Verein als Verwaltungsmitarbeiter. Er ist stundenweise beschäftigt.

<b>Veranstaltungen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Mitgliederversammlung	1	0
Sonstige (Sommerfest, Adventsfrühstück)	2	0

<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Rundbriefe "BRIEF" (Mitteilungsblatt an alle Mitglieder, Informationsträger, soziale Institutionen und Multiplikatoren, Auflage: ca. 440)	3	3
Pressemitteilungen als Veranstaltungshinweise und Berichte	3	1

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Saarbrücker Zeitung, dem Blickpunkt, dem Wochenspiegel, dem Paulinus und den Gemeinden im Landkreis St. Wendel für die Veröffentlichung unserer Presseartikel.

## **Der Betreuungsverein**

Zum Stichtag 31.12.2020 hatte unser Verein 353 Mitglieder, davon 205 Frauen und 148 Männer.

### **Aufgaben nach § 1908 f BGB**

(gewinnen, beraten, schulen, begleiten von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern und Bevollmächtigten)

<b>Ehrenamtliche Betreuungen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Ehrenamtliche Betreuer im Verein	152	148

Von unseren Vereinsmitgliedern sind es 148, die aktiv eine oder mehrere Betreuungen ehrenamtlich führen. Davon sind 112 ehrenamtliche Betreuer außerhalb des eigenen Familienkreises tätig und betreuen ihnen vorher nicht bekannte Menschen. 36 ehrenamtliche Betreuer führen Betreuungen innerhalb ihres Familien- und Bekanntenkreises.

38 Menschen sind bereit, bei geeigneten Anfragen eine oder mehrere ehrenamtliche Betreuungen zu übernehmen. Viele unterstützen den Verein momentan durch Ihre Mitgliedschaft.

<b>Vermittlungen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
1. Anfragen zur Übernahme von Betreuungen im gesamten Jahr	52	51
2. an Ehrenamtliche vermittelt	42	33
3. Betreuungen an Vereinsbetreuer vermittelt	5	16
4. Betreuung war nicht erforderlich	-	-
5. Sonstiges	-	-
6. Vermittlung an Berufsbetreuer	5	2

- Zu 1. Anfragen an den Verein z. B. durch das Gericht, Betreuungsbehörde, Einrichtungen, andere Betreuer und Angehörige.
- Zu 2. Ehrenamtliche sind Mitglieder des Vereins, auch Familienangehörige, die neu gewonnen werden konnten. Unter Vermittlung verstehen wir, wenn dem Gericht oder der Betreuungsbehörde ein Betreuer genannt wird, auch wenn die Bestellung noch nicht erfolgte.
- Zu 4. Die Betreuung ist z. B. nicht erforderlich, wenn soziale Hilfen gefunden werden, durch die die Angelegenheiten des Betroffenen geregelt werden können oder der Betroffene verstirbt.
- Zu 5. Hierzu zählt z. B., wenn die Betreuung vom Gericht abgelehnt oder aufgehoben wurde oder ein Betreuerwechsel nicht erforderlich war oder die Anfrage nicht von uns vermittelt werden konnte.
- Zu 6. Da nicht jede zu vermittelnde Betreuung geeignet ist, von einem ehrenamtlichen Betreuer geführt zu werden, müssen Sie an Berufsbetreuer vermittelt werden.

## Statistik zur Beratung

Beratung allgemein		Beratung Betreuung	
Telefon	Büro	Telefon	Büro
115	10	341	47

Beratung Vollmacht			Beratungskontakte in der Vermittlung		
Telefon	Büro	Post	Telefon	Hausbesuch	Büro
62	16	16	157	1	26

Unser Beratungsangebot umfasst sowohl die Einführung des ehrenamtlichen Betreuers oder Bevollmächtigten in seine Aufgaben im Rahmen der Betreuung, als auch die Begleitung und Unterstützung während des ganzen Tätigkeitszeitraums.

Die Beratungstätigkeit des SKFM erstreckt sich mittlerweile nicht nur auf Bereiche des Betreuungsrechts und der Vorsorgemöglichkeiten. Zunehmend werden wir auch zu sozialrechtlichen Themen angefragt. Steigend ist der Bedarf an Informationsmaterial und Broschüren zum Betreuungsrecht, zu Vorsorgemöglichkeiten und Patientenverfügung, die wir gerne an interessierte Personen weitergeben.

Fortbildung/Erfahrungsaustausch	2019	2020
"TREFF's" (Erfahrungsaustausch in St.Wendel)	4	0
Fortbildung mit Referenten	1	0
Schulung für Betreuer (1 x 4 Veranstaltungen)	3	1
Offene Sprechstunde im MGH Nonnweiler	4	1

Die „TREFF´s“ dienen dem Erfahrungsaustausch und der Fortbildung für Betreuer und Bevollmächtigte. Die offene Sprechstunde in Nonnweiler wurde gut angenommen und für Beratungen v.a zum Betreuungsrecht von Bewohnern des nördlichen Landkreises St. Wendel genutzt.

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter bieten sowohl Informationsabende zu betreuungsrechtlichen Themen an, als auch „Offene Treffs“ ohne Themenschwerpunkt, wo Erfahrungen ausgetauscht werden können.

Die Fortbildungsveranstaltungen werden zum Teil in Zusammenarbeit mit der **Katholischen Erwachsenenbildung** angeboten.

Öffentlichkeitsarbeit	2019	2020
Referententätigkeit der hauptamtlichen Mitarbeiterin	2	1

In der Referententätigkeit außerhalb unserer „TREFF´s“ bemühen wir uns, den Teilnehmern einen Überblick darüber zu verschaffen, was eine gesetzliche Betreuung ist, welche Möglichkeiten es gibt, mit einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung vorzusorgen. Erfahrungsgemäß macht es Sinn, den Menschen differenziert die Unterschiede zu erklären. Viele Personen nehmen unser Angebot wahr, sich später in einem Einzelgespräch ausführlich beraten zu lassen.

**Aufgaben nach § 7 VBVG**  
(hauptamtliche Führung von Betreuungen)

<b>Von hauptamtlichen Querschnitt-Mitarbeitern geführte Betreuungen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Im Berichtsjahr insgesamt geführte Betreuungen	8	8
davon aus den Vorjahren übernommen	8	8
neue Betreuungen im Berichtsjahr	1	1
im Berichtsjahr an andere Betreuer übertragen	0	0
im Berichtsjahr beendete Betreuungen	1	1
in das neue Jahr übernommene Betreuungen	8	8

<b>Von den Vereinsbetreuern geführte Betreuungen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
In Berichtsjahr insgesamt geführte Betreuungen	97	92
davon aus den Vorjahren übernommen	86	77
neue Betreuungen im Berichtsjahr	14	15
im Berichtsjahr an andere Betreuer übertragen	3	0
im Berichtsjahr beendete Betreuungen	12	8
in das neue Jahr übernommene Betreuungen	82	77

Zusätzlich zu den Betreuungen haben unsere hauptamtlichen Mitarbeiter noch 163 Verfahrenspflegschaften nach § 276 FamFG geführt.  
Für den Landkreis St. Wendel – Betreuungsbehörde - wurden 2 Sozialberichte verfasst.

**Zusammenfassung**

In 51 Fällen wurden wir angefragt gesetzliche Betreuungen zu vermitteln. Dies ist mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, da immer eine Auswertung erfolgen muss, ob die jeweilige Betreuung ehrenamtlich geführt werden kann. Neben den fachlichen und örtlichen Kriterien, darf auch die menschliche Komponente nicht außer Acht gelassen werden. 33 Betreuungen konnten schließlich an ehrenamtliche Betreuer übertragen werden. Alle Anfragen wurden vermittelt. Von den Vereinsbetreuern wurden 16 übernommen, 2 von Berufsbetreuern im Landkreis.

*Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen ehrenamtlichen Betreuer/innen/d für ihr Engagement und ihren Einsatz.*

Ein Betreuungsverein wie der SKFM St. Wendel hat die gesetzliche Aufgabe den ehrenamtlichen Betreuer Hilfe und Halt zu bieten, sie fortzubilden, Ansprechpartner und Berater zu sein. Im Rahmen des Erfahrungsaustausches und diverser Fortbildungsveranstaltungen versuchen wir unsere Mitglieder und Interessierte „auf dem Laufenden“ zu halten und bieten auch Sprechzeiten im Büro oder telefonisch an. Herr Hubertus ist i.d.R. montags, mittwochs und freitags von 10:00 – 12:30 Uhr im Sekretariat erreichbar.

In diesem Jahr mußten auf Grund der Corona-Pandemie leider viele Veranstaltungen abgesagt werden. Vermehrt fanden Betreuungstermine im Büro oder fernmündlich statt.

*Wir vertrauen darauf, dass wir mit Gottes Hilfe und der Tatkraft der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter auch im Jahr 2020 dem Wohle der uns anvertrauten Menschen gerecht werden.*

St. Wendel, im Januar 2021